

DÜMPTEN fest im Blick.

POSITIONSPAPIER

Thema: A40-Ausbau und Verkehrsplanung

Die Bundesautobahn A40 zählt zu den meistbefahrenen Straßen Deutschlands. Täglich durchqueren tausende Fahrzeuge auf ihr das Ruhrgebiet. Zwischen den Anschlussstellen Mülheim-Dümpten und Mülheim-Winkhausen verläuft sie dabei mitten durch unseren Stadtteil.

Auch auf der A40 steigen die Verkehrszahlen kontinuierlich. Um dieser Entwicklung zu begegnen, plant die Autobahn GmbH einen sechsspurigen Ausbau zwischen dem Kreuz Kaiserberg und der Anschlussstelle Essen-Frohnhausen. Bereits seit 2016 ist dieses Vorhaben Teil des Bundesverkehrswegeplans 2030. Im Dezember 2020 wurde das Planfeststellungsverfahren eingeleitet.

Im Zuge der Bauarbeiten sollen nicht nur zusätzliche Fahrstreifen geschaffen, sondern auch Brücken neu errichtet, Anschlussstellen umgebaut und Böschungen neu angelegt werden. Die Autobahn GmbH rechnet mit einer Bauzeit von mindestens fünf Jahren.

Unabhängig davon plant die Stadt Mülheim an der Ruhr umfassende bauliche Veränderungen im Stadtteil Dümpten. Betroffen sind insbesondere die Kreuzungsbereiche Mellinghofer Straße / Mannesmannallee sowie Mellinghofer Straße / Zechenbahn. Bereits heute kommt es dort zu einer hohen Verkehrsbelastung mit teils erheblichen Staus. Durch die Entwicklung des ehemaligen

Vallourec-Areals ist zudem mit einer weiteren Verschärfung der Verkehrssituation zu rechnen. Vorgesehen ist daher unter anderem der Ausbau zusätzlicher Fahrspuren, um den Zu- und Abflussverkehr zur Autobahn besser bewältigen zu können. Mit dem Bebauungsplanverfahren B7 wurden hierfür bereits erste Schritte eingeleitet.

Für unseren Stadtteil Dümpten stehen somit gleich zwei große Infrastrukturvorhaben an, die das Ortsbild und die Lebensqualität über Jahre hinweg prägen werden. Umso wichtiger ist es, die richtigen Weichen frühzeitig zu stellen und die Entwicklung aktiv mitzugestalten.

Als CDU Dümpten haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, diese Planungen konstruktiv und kritisch zu begleiten. Hierzu haben wir eine Vielzahl an Ideen und Vorschlägen erarbeitet, für deren Umsetzung wir uns in den politischen Gremien einsetzen.

1. Leistungsfähige Verkehrsführung für Dümpten sichern

Das zentrale Nadelöhr bei der Neuplanung der Kreuzungsbereiche ist die Autobahnunterführung der Mellinghofer Straße. Die Autobahn GmbH plant im Zuge des Ausbaus, das bestehende Brückenbauwerk abzureißen und an gleicher Stelle durch einen Neubau mit unveränderter Durchfahrtsbreite zu ersetzen.



Für uns ist klar: Eine Verbreiterung der Unterführung ist das zentrale Ziel und muss zwingend umgesetzt werden. Der geplante Neubau bietet eine einmalige Gelegenheit, die bestehenden Engpässe nachhaltig zu beseitigen. Diese Chance darf nicht ungenutzt bleiben. Erste Entwürfe der Stadt zeigen deutlich, dass eine Beibehaltung der heutigen Breite bei der Umgestaltung der Kreuzungsbereiche unterhalb der Autobahn zu erheblichen Zielkonflikten zwischen den verschiedenen Verkehrsträgern führen würde. Ohne zusätzliche Flächen drohen dauerhafte Einschränkungen für den Verkehrsfluss sowie Nachteile für einzelne Verkehrsteilnehmer.

Betroffen wäre auch die Erreichbarkeit der Mellinghofer Straße und des Industriegebiets Heifeskamp. Derzeit ermöglicht eine Abbiegespur an der Kreuzung Mellinghofer Straße / Mannesmannallee aus Richtung Oberhausen sowohl die Erschließung des Industriegebiets als auch den Verbleib auf der Mellinghofer Straße. Ein erstes Verkehrsgutachten im Rahmen des Bebauungsplans B7 schlägt jedoch vor, diese Abbiegespur sowie weitere Abbiegemöglichkeiten zu streichen, um den Verkehrsfluss in Richtung Mannesmannallee zu verbessern. Die Folge wäre eine faktische Teilung der Mellinghofer Straße ohne durchgehende Befahrbarkeit. Der Abbiegeverkehr müsste vollständig über die bereits heute stark belastete Kreuzung Mannesmannallee / Heifeskamp abgewickelt werden. Zudem drohen den betroffenen Betrieben durch die eingeschränkte Erreichbarkeit wirtschaftliche Nachteile. Für uns ist daher klar: Die bestehenden Abbiegemöglichkeiten müssen erhalten bleiben.

Gleichzeitig muss auch der öffentliche Nahverkehr leistungsfähig bleiben. Die Straßenbahnlinie 102 verbindet Dümpten mit der Innenstadt und der anderen Ruhrseite. Ihr eigener Gleiskörper im Bereich der A40-Unterführung ermöglicht einen zuverlässigen Betrieb unabhängig vom übrigen Verkehr. Daher setzen wir uns ausdrücklich für den Erhalt des eigenen Gleiskörpers bei der Überplanung der Kreuzungsbereiche ein.



Wir fordern die Stadt Mülheim an der Ruhr und die Autobahn GmbH dazu auf, ihre Planungen eng zu verzahnen und gemeinsam sicherstellen, dass eine leistungsfähige, sichere und zukunftsfähige Verkehrsführung für alle Verkehrsteilnehmer gewährleistet wird.

2. Stieleiche und Stadtgrün erhalten

An der Ecke Mellinghofer Straße / Zechenbahn steht eine prägende alte Stieleiche, deren genaues Alter nur schwer zu bestimmen ist. Sie trägt in besonderer Weise zum Stadtbild bei und bietet zugleich Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten.

Mit Erschrecken haben wir festgestellt, dass diese Eiche in den ursprünglichen Verkehrsplanungen und den Unterlagen zum Bebauungsplan B7 zunächst nicht berücksichtigt wurde. Auf unser Drängen hin hat die Stadtverwaltung inzwischen zugesagt, den Baum vermessen zu lassen und in die Planungen aufzunehmen.

Für uns ist klar: Eine Neugestaltung der Kreuzung muss den Erhalt der Stieleiche zwingend berücksichtigen. Ihr Lebensraum ist so zu sichern, dass ihre langfristige Überlebensfähigkeit und ihre ökologische Bedeutung nicht gefährdet werden.



Gleichzeitig sieht die aktuelle Verkehrsplanung vor, zusätzliche Fahrspuren entlang der Zechenbahn zu schaffen. Obwohl der dort verlaufende Fußgängerweg zwischen der Kreuzung Mellinghofer Straße / Mannesmannallee und der Autobahnauffahrt MH-Dümpten kaum genutzt wird, soll dieser erhalten bleiben. Stattdessen müssten die Bäume und Grünflächen auf der gegenüberliegenden Straßenseite dem Ausbau weichen.

Wir schlagen daher vor, auf den faktisch ungenutzten Fußweg zu verzichten und im Gegenzug die bestehenden Bäume und Grünstrukturen entlang der Zechenbahn dauerhaft zu erhalten.



3. Verkehrskonzept während der Bauphase

Während der Bauphase drohen für unseren Stadtteil erhebliche Einschränkungen. Insbesondere während des Abrisses der bestehenden A40-Brücke wird die Mellinghofer Straße für mehrere Tage vollständig gesperrt werden müssen. Eine zentrale Verkehrsader für Dümpten würde damit zeitweise unterbrochen. Daher müssen die Verantwortlichen von Stadt und Autobahn GmbH frühzeitig ein tragfähiges Verkehrskonzept vorlegen, das auch während der Bauphase eine verlässliche Anbindung des Stadtteils an die Innenstadt sicherstellt. Auch eine verstärkte Anbindung an den Hauptbahnhof Oberhausen als Alternative für Pendlerinnen und Pendler sollte dabei verbindlich geprüft werden.

4. Gestaltung der Unterführungen

An zwei zentralen Stellen in Dümpten verlaufen Straßen unterhalb der A40 – an der Mellinghofer Straße und an der Mühlenstraße. Seit Jahren stellen diese Unterführungen ein erhebliches Ärgernis für die Anwohnerinnen und Anwohner dar. Sie sind in ihrem aktuellen Zustand dunkel, verschmutzt, vielfach beschmiert und insgesamt wenig einladend.

Für uns ist klar: Dieser Zustand ist nicht länger hinnehmbar. Der Ausbau der A40 bietet die Chance, diese Problemstellen grundlegend und dauerhaft zu verbessern. Wir fordern daher, dass die Autobahn GmbH gestalterische Aspekte bei der Neuplanung verbindlich berücksichtigt. Dazu gehören insbesondere eine deutlich verbesserte und durchgängige Ausleuchtung.



5. Wir sind EIN Stadtteil!

Dümpten ist ein lebens- und liebenswerter Stadtteil. Die Menschen, die sich hier in vielfältiger Weise engagieren, tragen täglich zu seiner Attraktivität bei. Gleichzeitig führt die Schneise der A40 zu einer spürbaren Trennung zwischen Oberdümpten und Unterdümpten. Das frühere Zusammengehörigkeitsgefühl ist dadurch zunehmend geschwächt worden. Daher fordern wir, dass alle Planungen den Stadtteil als Einheit betrachten. Die vorgesehenen Maßnahmen dürfen nicht dazu führen, dass diese räumliche und soziale Trennung weiter vertieft wird, sondern müssen vielmehr zur Verbindung der Stadtteile beitragen.

**Noch Fragen?
Kontaktieren Sie uns gerne!**



info@cdu-muelheim.de



0208 459545



cdu_duempten